

Entwicklung einer medikamenten-freisetzenden katheterbasierten Herzklappenprothese (Drug Eluting Valve) zur minimal-invasiven Prophylaxe und Therapie einer bakteriellen Herzklappenentzündung aus biotechnologischer Sicht.

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wird durch
Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus kofinanziert.



Antragsteller:in, Name:

devie medical GmbH

Beschreibung des Vorhabens:

Im Zentrum der Entwicklung der Drug Eluting Valve (DEV) stehen die Testung antimikrobieller Substanzen und Antibiotika, die wiederum in Polymergebilde verpackt werden, um diese dann auf die Klappen aufzubringen. Bei der Entwicklung einer DEV muss darüber hinaus ein Stentgerüst konstruiert werden, welches die Besonderheiten einer Aortenklappenendokarditis mit Vegetationen berücksichtigt. Das innovative Personal wird diesbezüglich biotechnologische Messungen an Herzklappenprothesen in Bezug auf ihr hämodynamisches Profil durchführen sowie weitere Untersuchungen an infizierten Herzklappen vornehmen. Nach entsprechenden Testungen und klinischen Studien soll das Medizinprodukt einer CE-Zertifizierung zugeführt und vermarktet werden.